



Microplan® foam – Technisches

**Datenblatt Einkomponentiger Polyurethankleber
speziell für die Verklebung von geschliffenen Blöcken.**

VORTEILE

- Extrem schnelle Verlegung (bis zu 50 % Schneller als bei der herkömmlichen Verlegung mit Mörtel oder Zementklebern)
- Schnelle Inbetriebnahme
- Hohe Sauberkeit und einfache Verlegung bei nahezu vollständiger Reduzierung der Baustellenausrüstung
- Deutliche Senkung der Verarbeitungskosten und der Gesamtkosten
- Hervorragende Haftfähigkeit auf Untergründen verschiedener Art
- Verwendbar bis -5 °C

EIGENSCHAFTEN

Microplan® Foam ist ein hellgelber Einkomponenten-Polyurethankleber, der in einer Aerosoldose abgefüllt ist. Beim Drücken des Sprühkopfes tritt eine schaumige Masse von hoher Konsistenz aus, die durch die Reaktion mit der Luftfeuchtigkeit und der Feuchtigkeit der Untergründe ihre anfängliche Klebrigkeit verliert, schnell aushärtet und sich in einen wasserfesten und widerstandsfähigen Klebstoff verwandelt.

Die Rezeptur wurde entwickelt, um eine kontrollierte Nachausdehnung zu gewährleisten: Die Volumenvergrößerung (die nur sichtbar ist, wenn das Produkt nach dem Extrudieren nicht sofort komprimiert wird) wird reduziert, um die Dichte und damit die Haftfähigkeit und Reißfestigkeit zu erhöhen, wodurch *Microplan® Foam* als Klebstoff verwendet werden kann. Es haftet fest auf Ziegel, Beton, Porenbeton, Faserzement, Metall, Glas, EPS, XPS, PU, Steinwolle, Glaswolle, Holz, Polymerwerkstoffen und Kunststoffen mit Ausnahme von Polyethylen, Teflon und Silikon. Die Beständigkeit gegen Wasser, Mikroorganismen und chemische Einflüsse ist gut.

Die hohe Konsistenz und Haftfähigkeit des frischen Produkts, die Dimensionsstabilität und die mechanischen Eigenschaften des ausgehärteten Materials machen *Microplan® Foam* zum idealen Produkt für Klebeanwendungen, insbesondere in beengten Situationen, in denen das Gewicht der montierten Elemente eine Ausdehnung verhindert, und tragen zur Bildung einer kompakten und durchgehenden Polyurethan-Klebeschicht bei.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Verlegung/Verklebung von geschliffenen Ziegel- oder Porenbetonelementen für die Errichtung von Vorwandkonstruktionen
- Wärmedämmende Verfüllungen von Zwischenräumen und Hohlräumen

VERARBEITUNGSHINWEISE

- 1) Die zu verklebenden Untergründe müssen

nicht nur ausreichend getrocknet und frei von nennenswerten Schwunderscheinungen sein, sondern auch ausreichend fest, tragfähig, sauber sowie frei von Ölen, Fetten, Staub und Schmutz im Allgemeinen, der die Haftung beeinträchtigen könnte: Gegebenenfalls bröckelige Teile entfernen und eine allgemeine Reinigung vornehmen. Befeuchten Sie die Untergründe vor dem Auftragen leicht, um dem frischen Produkt die für eine korrekte Aushärtung erforderliche Feuchtigkeit zu gewährleisten.

- 2) Entfernen Sie die Schutzkappe von der Kartusche und schrauben Sie diese auf die dafür vorgesehene Pistole.

- 3) Schütteln Sie den Kanister vor Gebrauch mindestens 15 Sekunden lang und wiederholen Sie diesen Vorgang nach etwaigen Arbeitspausen.

- 4) Bereiten Sie den Untergrund vor, indem Sie ein ebenes Mörtelbett anlegen, dieses glätten und mit einer Wasserwaage auf perfekte Horizontalität überprüfen; falls in der Leistungsbeschreibung gefordert, verlegen Sie zusätzlich eine Teerpappe, um ein eventuelles Kapillaraufsteigen von Feuchtigkeit zu verhindern.

- 5) Drehen Sie die Dose so, dass das Ventil nach unten zeigt, richten Sie den Spritzkopf in die gewünschte Richtung und drücken Sie den Auslöser, um Spritzstreifen mit einem Durchmesser von ca. 3 cm für die Verklebung von geschliffenen Ziegelblöcken zu erzeugen.

Bei Trennwänden mit einer Dicke von ca. 10–12 cm reicht eine einzige Klebstoffraupe in der Mitte der Blockreihe aus; bei größeren Mauerwerksdicken, jedoch immer bei nichttragenden (Vorhang-)Wänden, müssen hingegen zwei parallele Klebstoffraupen im Abstand von ca. 5 cm vom Rand aufgetragen werden.

- 6) Bevor sich auf dem Kleber eine Oberflächenhaut bildet, die nächste Blockreihe anbringen und den Vorgang für alle Reihen wiederholen, die zur Fertigstellung der Wand in der Höhe erforderlich sind.

Ein mit dieser Technik errichtetes Mauerwerk ist homogen und durchgehend und vermeidet somit das Risiko der Bildung von Wärme- und Schallbrücken. Neben der schnellen Verlegung ermöglicht das System eine Verkürzung der Wartezeiten, da *Microplan® Foam* dem Mauerwerk keine Feuchtigkeit zuführt und der Polyurethan-Kleber selbst schnell trocknet; diese technischen Aspekte ermöglichen es, in kürzester Zeit mit den nachfolgenden Arbeitsschritten fortzufahren.

- 7) Die vollständige Aushärtung des Klebers ist etwa eine Stunde nach der Verlegung erreicht. Nach dieser Zeit können eventuelle Überschüsse mit einem Cutter abgeschnitten, mit Schleifpapier geglättet, gestrichen oder verputzt werden. Die endgültige Aushärtung und damit die Inbetriebnahme der geklebten Teile kann etwa 24 Stunden nach dem Verlegen erfolgen.



8) Wird nicht der gesamte Inhalt einer Kartusche verbraucht, stellen Sie diese wieder aufrecht hin, lassen Sie die Pistole auf dem Ring montiert, schließen Sie das Ventil und entfernen Sie eventuelle Spuren von frischem Schaum mit Lösungsmittel.

REINIGUNG

Spuren von nicht ausgehärtetem Produkt, beispielsweise auf Kleidung, Werkzeugen usw., lassen sich mit einem Lösungsmittel für Polyurethanschaum entfernen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch (durch Abkratzen) entfernt werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die Ergiebigkeit des Klebstoffs hängt stark von den Anwendungsbedingungen (Temperatur der Dose, des Untergrunds und der Umgebung). Bei niedrigen

Temperaturen verringert sich der Austrittsdruck des frischen Materials aus dem Ventil; um eine gute Ergiebigkeit zu erzielen, wird empfohlen, die Dose bei einer Temperatur unter 25 °C zu lagern.

Na niskim temperaturama, tlak svežeg materijala koji izlazi iz ventila se smanjuje; za postizanje dobrih performansi preporučujemo čuvanje boca na temperaturi ispod 25 °C.

Das Produkt nicht verwenden:

- für die Verlegung von herkömmlichen, nicht geschliffenen Fliesen
- an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- auf vollständig wasserdurchtränkten Untergründen, da auf solchen Untergründen die Haftung beeinträchtigt sein kann.

Parameter	Wert
Farbe	hellgelb
Außentemperatur während der Anwendung	Von -5 °C bis +40 °C
Betriebstemperatur	Von -40 °C bis +120 °C
Filmbildung bei 23 °C und 50 % r. F.	7 – 10 Minuten
Schneidbarkeit des 20-mm-Kordels bei 23 °C und 50 % r. F.	30 – 40 Minuten
Rohdichte nach kontrollierter Expansion	13 – 18 kg/m ³
Maßänderung bei 23 °C und 50 % r. F.	< 3%
Brandverhalten nach DIN 4102-1	B2
Brandverhalten gemäß	EN 13501-1:2019 D

LAGERUNG

Kühl und aufrecht lagern. Eine Lagerung in horizontaler Lage ist unbedingt zu vermeiden, da sich auf diese Weise schnell Ablagerungen unter dem Ventil bilden, die den Materialausstoß irreparabel beeinträchtigen. Microplan® Foam ist mindestens 18 Monate haltbar, wenn es aufrecht stehend, kühl (bei Temperaturen unter 25 °C), an einem trockenen Ort und in der verschlossenen Originalverpackung gelagert wird.

VERPACKUNGEN

Microplan® Foam (zur Verwendung mit Spritzpistole): Kartons mit 12 Dosen à 750 ml.

HINWEISE

Die Microplan® Foam-Dose ist ein Druckbehälter. Vor Sonnenlicht schützen und keiner Temperatur über 50 °C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Nicht in Richtung einer Flamme oder eines glühenden Gegenstands sprühen. Von Zündquellen, Flammen und Funken fernhalten. Nicht rauchen. Aerosole nicht einatmen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Produkt enthält hochentzündliche Bestandteile; daher nur

in gut belüfteten Räumen verwenden belüfteten Räumen verwenden. Insbesondere bei Verwendung mehrerer Dosen am selben Ort besteht die Gefahr der Bildung explosiver Luft-Treibgas-Gemische. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atemwege und die Haut. Kann beim Einatmen und bei Hautkontakt Sensibilisierung verursachen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Hautkontakt sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen. Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen. Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen (und ihm das Etikett der Dose zeigen). Ab dem 24. August 2023 ist die industrielle oder gewerbliche Verwendung nur nach einer entsprechenden Schulung zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument enthaltenen sind nach unserem besten Wissen korrekt und zutreffend; alle Empfehlungen und Hinweise erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Einsatzbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall ist es stets ratsam, Vorversuche durchzuführen und/oder unsere Techniker hinzuzuziehen